

Kleine Anfrage 7/5470

des Abgeordneten Gleichmann (DIE LINKE)

Kampfmittelbelastung der Hohen Schrecke

Auf Thüringer Seite der Hohen Schrecke sollen nach meiner Kenntnis alle Kampfmittel aus dem Boden entfernt worden sein. Erfahrungen in anderen ehemaligen Militärbereichen haben gezeigt, dass entgegen der Annahmen aufseiten der Behörden wie der Bevölkerung oft nur die Wege geräumt wurden. Oft existieren Areale, die weder beräumt werden können noch müssen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Informationen liegen der Landesregierung über die Kampfmittelbeseitigung in der Hohen Schrecke vor (bitte Quellen angeben)?
2. In welchen Bereichen hat eine Kampfmittelsondierung und -beräumung stattgefunden (bitte nach Flurstücken aufschlüsseln; falls dies nicht möglich ist, bitte Größe der Fläche angeben)?
3. In welchen Gebieten hat seit den 1990er-Jahren keine Sondierung beziehungsweise keine Beräumung stattgefunden (bitte nach Flurstücken aufschlüsseln; falls dies nicht möglich ist, bitte Größe der Fläche angeben)?
4. Welche Kampfmittel befinden sich nach Kenntnis der Landesregierung noch in der Hohen Schrecke?

Gleichmann